

**Niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses
der Stadt Sankt Augustin
zur Prüfung und Entscheidung über die Zulassung
der eingereichten Wahlvorschläge**

Sankt Augustin, den 08.04.2014

- I. Zur Prüfung und Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge für die Ratswahl am 25.05.2014 trat heute, am 08.04.2014 nach ordnungsgemäßer Einladung der Wahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

	Familienname, Vorname	Wohnort	Funktion
1	Lübken, Marcus	Sankt Augustin	Vorsitzende(r)
	Neß, Walter	Sankt Augustin	stellv. Vorsitzende(r)
2	Dr. Büsse, Ernst-Joachim	Sankt Augustin	Beisitzer(in)
	Lüders, Birgit	Sankt Augustin	stellv. Beisitzer(in)
3	Grzeszkowiak, Axel	Sankt Augustin	Beisitzer(in)
	Dr. Lemmer, Günter	Sankt Augustin	stellv. Beisitzer(in)
4	Schell, Georg	Sankt Augustin	Beisitzer(in)
	Gosemann, Andreas	Sankt Augustin	stellv. Beisitzer(in)
5	Willenberg, Frank	Sankt Augustin	Beisitzer(in)
	Lienesch, Sascha	Sankt Augustin	stellv. Beisitzer(in)
6	Nettesheim, Andreas	Sankt Augustin	Beisitzer(in)
	Schmitz-Porten, Gerhard	Sankt Augustin	stellv. Beisitzer(in)
7	Bergmann-Gries, Jutta	Sankt Augustin	Beisitzer(in)
	Borowski, Heike	Sankt Augustin	stellv. Beisitzer(in)
8	Waldärtl, Denis	Sankt Augustin	Beisitzer(in)
	Reese, Helga	Sankt Augustin	stellv. Beisitzer(in)
9	Metz, Martin	Sankt Augustin	Beisitzer(in)
	Schulenburg, Monika	Sankt Augustin	stellv. Beisitzer(in)
10	Kammel, Jürgen	Sankt Augustin	Beisitzer(in)
	Silber-Bonz, Anne-Katrin	Sankt Augustin	stellv. Beisitzer(in)
11	Köhler, Wolfgang	Sankt Augustin	Beisitzer(in)
	Schmidt, Carmen	Sankt Augustin	stellv. Beisitzer(in)

Ferner waren zugezogen:

	Familienname, Vorname	Wohnort	Funktion
1	Steinkamp, Peter	Sankt Augustin	FBL FB 1
2	Schmickler, Anne	Sankt Augustin	Schriftführerin

Der Vorsitzende eröffnete um 19:00 Uhr die Sitzung damit, dass er die Beisitzer und Beisitzerinnen und die Schriftführerin zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekanntgewordenen Tatsachen, insbesondere über alle dem Wahlgeheimnis unterliegenden Angelegenheiten, verpflichtete (14/0080). Er stellte fest, dass Ort, Zeit und Tagesordnung der Sitzung nach § 6 Abs. 2 der Kommunalwahlordnung öffentlich bekannt gemacht und die Vertrauenspersonen aller eingereichten Wahlvorschläge schriftlich geladen worden sind (TOP1).

Einwendungen gegen die Niederschrift der 1. Sitzung des Wahlausschusses am 14.05.2013 wurden –nicht- erhoben (TOP 2):

II. Der/Die Vorsitzende legte dem Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge vor (14/0081):

A. **Wahlvorschläge für das Amt des Bürgermeisters:** siehe Anlage 1

B. **Wahlvorschläge für die Wahl in den Wahlbezirken:** siehe Anlage 1

C. **Wahlvorschläge für die Wahl aus den Reservelisten:** siehe Anlage 1

Er berichtete über das Ergebnis der Vorprüfung.

III. Anhand der auf den Wahlvorschlägen befindlichen Eingangsvermerke wurde festgestellt, dass folgende Wahlvorschläge verspätet eingegangen sind:

- keine -

IV. Der Wahlausschuss prüfte nunmehr im Einzelnen die rechtzeitig eingegangenen Wahlvorschläge. Die Prüfung erstreckte sich im Besonderen auf folgende Punkte:

- a) Bezeichnung der Partei oder Wählergruppe und ggf. Kurzbezeichnung, im Falle eines/einer Einzelbewerbers/Einzelbewerberin Name und ggf. Kennwort.
- b) bei Parteien und Wählergruppen
 - aa) Nachweise über einen demokratisch gewählten Vorstand, schriftliche Satzung und Programm, falls die Partei oder Wählergruppe in der im Zeitpunkt der Wahlausschreibung laufenden Wahlperiode nicht ununterbrochen
 - bei Wahlvorschlägen für die Bürgermeisterwahl: in der Vertretung der Gemeinde, in der Vertretung des zuständigen Kreises, im Landtag oder auf Grund eines Wahlvorschlages aus dem Land im Bundestag vertreten ist,
 - bei Wahlvorschlägen für die Gemeinderatswahl: in der zu wählenden Vertretung, in der Vertretung des zuständigen Kreises, im Landtag oder auf Grund eines Wahlvorschlages aus dem Land im Bundestag vertreten ist,
 - bb) Aufstellung der Bewerber/innen an Hand der Ausfertigung der Niederschrift über die Versammlung nach § 17, § 46a Abs. 1, § 46b des Kommunalwahlgesetzes,
- c) Unterzeichnung des Wahlvorschlages, Bescheinigung des Wahlrechts und Zahl der gültigen Unterschriften,
- d) Person des Bewerbers/der Bewerberin, Zustimmungserklärung und Bescheinigung der Wählbarkeit.

- V. Bei der Prüfung ergaben sich folgende Mängel (Wahlvorschlag und Art des Mangels angeben):

Mängel:

- Bewerber Nr. 8 der Reserveliste (Klaus Mellin) der „Volksabstimmung“; fehlende Zustimmungserklärung

Auf Grund der festgestellten Mängel beschloss der Wahlausschuss, folgende Wahlvorschläge zurückzuweisen:

Wahl des/der Bürgermeisters :

- keine -

Ratswahl:

- Bewerber Nr. 8 der Reserveliste der „Volksabstimmung“

- VI. Der Wahlausschuss beschloss sodann, folgende Wahlvorschläge zuzulassen:

-siehe Anlage 2-

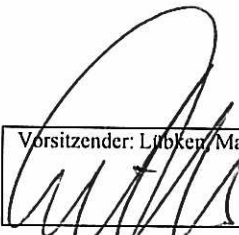
- VII. Der Wahlausschuss beschloss ~~mit Stimmenmehrheit~~
~~einstimmig –~~
~~bei Stimmengleichheit gab die Stimme des~~
~~Vorsitzenden den Ausschlag.~~

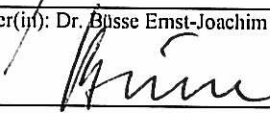
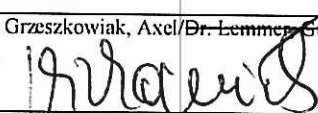
Die Sitzung war öffentlich.

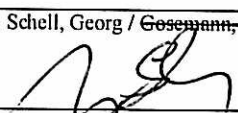
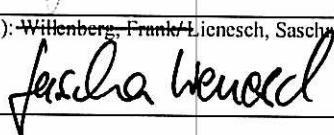
VII. Vorstehende Verhandlung wurde vorgelesen, von dem Vorsitzenden, den Beisitzern/Beisitzerinnen und der Schriftführerin genehmigt und wie folgt unterschrieben:

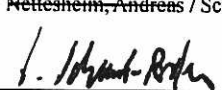
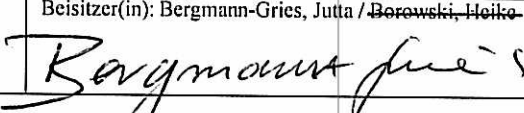
Ort, Datum:

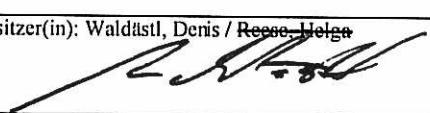
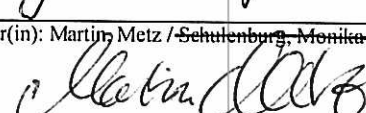
Sankt Augustin, den 08.04.2014

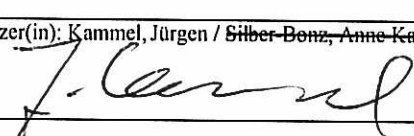

Vorsitzender: Lübken, Marcus / ~~Neß, Walter~~

Beisitzer(in): Dr. Busse Ernst-Joachim / Luders, Birgit 	Beisitzer(in): Grzeszkowiak, Axel / Dr. Lemmen, Günter 
---	---

Beisitzer(in): Schell, Georg / Gosenmann, Andreas 	Beisitzer(in): Willenberg, Frank / Lienesch, Sascha 
--	---

Beisitzer(in): Nettesheim, Andreas / Schmitz-Porten, Gerhard 	Beisitzer(in): Bergmann-Gries, Jutta / Borowski, Heiko 
--	---

Beisitzer(in): Waldästl, Denis / Reese, Helga 	Beisitzer(in): Martin, Metz / Schulenburg, Monika 
---	--

Beisitzer(in): Kammel, Jürgen / Silber-Bonz, Anne-Katrin 	Beisitzer(in): Köhler, Wolfgang / Schmidt, Carmen
--	---

Schriftführerin: Schmickler, Anne
